

Zeitschrift: Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Band: - (1980)

Heft: 11

Buchbesprechung: Publikationen des Publizistischen Seminars der Universität Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Publikationen des Publizistischen Seminars der

Universität Zürich

Die von C. Padrutt begründete Reihe des Publizistischen Seminars "Diskussionspunkt" wird weitergeführt. Nachdem bereits seine letzte Studie "Zur Lage der Schweizer Presse" 1977, um einen Nachtrag ergänzt, wieder aufgelegt werden konnte, liegt nun vor:

Ulrich Sixer

FERNSEHEN UNTER ANKLAGE

Ein Beitrag zur Theorie publizistischer Institutionen

unter Mitarbeit von Marie-Therese Guggisberg

Publizistisches Seminar der Universität Zürich

DISKUSSIONSPUNKT 5

Leitung: Prof.Dr.Ulrich Sixer

Der Leiter des Publizistischen Seminars der Universität Zürich, unter Mitarbeit von Dr. M.-Th. Guggisberg, untersucht in dieser Studie, anschliessend an einen Ueberblick über die internationale Situation, die krisenhafte Entwicklung des Verhältnisses von schweizerischem Fernsehen und politischem System. Eine genaue Analyse des Handelns von Be schwerdeführern, Schweizerischer Radio- und Fernsehgesellschaft, Eidgenössischem Verkehrs- und Energiewirtschafts-

departement/Bundesgericht und Presse/Politikern im Zusammenhang mit Programmbeanstandungen bildet dabei einen Schwerpunkt dieses aktuellen Beitrags zur Theorie publizistischer Institutionen. Medienpolitische Fragen werden hier mit Hilfe systemtheoretischer Konzepte diskutiert und einer Lösung nähergebracht.

Des weitern erscheint im Frühjahr 1980 als Diskussionspunkt 6

Werner Meier / Michael Schanne

NACHRICHTENAGENTUREN IM INTERNATIONALEN SYSTEM

Der Bericht referiert und diskutiert im Sinne eines umfassenden Ueberblicks und einer kommunikationssoziologisch fundierten Analyse die Haupttypen und -befunde der Agenturforschung. Wer um deren fragmentarischen Zustand und die Schwierigkeiten, überhaupt ihre Resultate zusammenzubringen, weiss, wird diese Ordnungs- und Interpretationsleistung, der zum Teil auch noch eigene Berechnungen zugrunde liegen, fast als kleines, zuverlässiges Handbuch dieser Forschungsrichtung zu schätzen wissen. Weil die Reihe "Diskussionspunkt" vom Publizistischen Seminar selber verlegt wird, müssen im übrigen Bestellungen beim Sekretariat des Publizistischen Seminars der Universität Zürich, Kurvenstrasse 17, 8035 Zürich, Tel. 01/361 50 14 aufgegeben werden.

Des Weiteren gibt der Leiter des Publizistischen Seminars der Universität Zürich, Prof. Dr. Ulrich Säker, zusammen mit PD Dr. Matthias F. Steinmann im Verlag Paul Haupt, Bern-Stuttgart, "Communicatio publica. Schriftenreihe zur Schweizerischen Publizistikwissenschaft" heraus. In dieser ist eben erschienen die Dissertation von

Ruth Halter-Schmid

SCHWEIZER RADIO 1939-1945. Die Organisation des Radiokommunikators durch Bundesrat und Armee.

Communicatio publica Bd. 8

Die Autorin hat darin eine grosse Zahl von Quellen kompetent und sorgfältig verarbeitet und kann damit ein einigermassen problematisches Kapitel schweizerischer Mediengeschichte überzeugend rekonstruieren. Nicht nur liegt damit einmal ein Muster vor, wie die noch sehr vernachlässigte Geschichte der elektronischen Medien in der Schweiz geschrieben werden könnte und sollte, sondern mit der Erkenntnis autoritärer Regelungsmechanismen bei der Verteidigung der Freiheit gegen autoritäre Bedrohungen wird zugleich ein ständig aktuelles medienpolitischen Dilemma in wissenschaftlich einwandfreier Weise herausgearbeitet und analysiert.